

»Gigafactory«: Kein zusätzliches Wasser

Strausberg. Das Verwaltungsgericht Frankfurt an der Oder hat einer Klage des Naturschutzbunds Deutschland und der Grünen Liga gegen zusätzliche Wasserlieferungen an die »Gigafactory« von Tesla im brandenburgischen Grünheide teilweise stattgegeben. Das Verwaltungsgericht hatte die Bewilligung für eine zusätzliche Wasserentnahme in der sogenannten Wasserfassung Eggersdorf durch den Wasserverband Strausberg-Erkner wegen eines Verfahrensfehlers für »rechtswidrig« und nicht »vollziehbar« erklärt. Das Landesamt für Umwelt habe die Öffentlichkeit bei der Entscheidung über eine Erhöhung der Fördermengen nicht beteiligt, befand das Gericht. Die Beteiligung muss nun nachgeholt werden. Gegen das Urteil können noch Rechtsmittel eingelegt werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/422064.gigafactory-kein-zusatzliches-wasser.html>